



St.Georgener Löschblatt

Ausgabe 03/2013

Unsere Freizeit – für Ihre Sicherheit!

Unbeschränkter Bahnübergang fordert nächstes Opfer!

Aus ungeklärter Ursache kam es am 11. Oktober 2013 zu einem Zusammenstoß zwischen einem Triebwagen der Leobersdorfer Bahn und einem Range Rover. Bei Eintreffen der ersten Fahrzeuge der Feuerwehr St.Georgen wurde der Fahrer bereits vom Rettungsdienst versorgt. Ein Herausschneiden mittels hydraulischen Rettungsgeräten war nicht erforderlich.

Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde das Fahrzeug mittels Kran der Feuerwehr Wilhelmsburg auf den Bergeanhänger verladen und abtransportiert.

In den letzten Jahren hatten sich auf diesem Übergang bereits einige tödliche Unfälle ereignet – im Jahr 2008 hatte man die Bahnübersetzung schließlich mit einer Ampelanlage ausgerüstet.

Erst im Mai des Vorjahres kam es zu einem tödlichen Verkehrsunfall mit einem 15-jährigen Moped-Lenker.



Informationen zum Feuerwehrtanz 2014!

Sehr geehrte **Damen und Herren**,

Die **Freiwillige Feuerwehr St.Georgen** hat bereits in den letzten Jahren gezeigt, dass große Veränderungen (Feuerwehrtanz im Feuerwehrhaus, das Feuerwehrfest im neuen Festzelt,...) nicht immer etwas Schlechtes bedeuten. Somit wurde beschlossen, dass **kein 8. Feuerwehrtanz 2014** im Feuerwehrhaus St.Georgen stattfinden wird.

Stattdessen wird es einen **Herbstball** im Monat **September** oder **Oktober 2014** geben. Nähere Informationen folgen natürlich in der Presse, auf der Homepage, auf Facebook und im **Löschblatt**.

Weiters wird es jedoch wie bisher im **November 2013** eine **Haussammlung** geben, um weiterhin neue **Geräte** anschaffen zu können, um für Ihre **Sicherheit** zu sorgen.



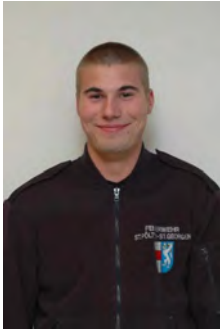


Die Freiwillige Feuerwehr stellt sich vor – Die Fachchargen/Sachbearbeiter!

Ausbilder Voska Bernhard

Bernhard Voska trat 1996 in die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen ein. 2001 übernahm er die Funktion des Ausbilders in der Feuerwehr. Von 2009 – 2012 fungierte er auch als Kommandant-Stellvertreter. Beim Bezirksfeuerwehrkommando St. Pölten ist Bernhard als Modulleiter und Lehrbeauftragter tätig. Beruflich ist Bernhard bei der Firma Spar als Mitarbeiter im Obst/Gemüse Lagerbereich tätig. Sein Hobby ist Bergwandern und er ist alleinstehend.

e-mail: ausbildung@ff-stgeorgen.at



Sachbearbeiter Atemschutz Müller Christoph

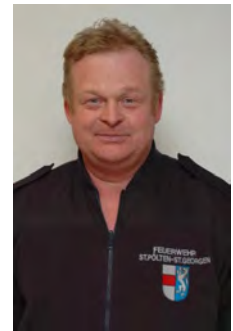
Christoph Müller trat 1997 in die Freiwillige Feuerwehr St.Georgen ein. Von 2007 – 2009 war er Jugendbetreuer Gehilfe und von 2009 - 2010 Jugendbetreuer. 2006 übernahm er das Amt des Sachbearbeiters Atemschutz. Beruflich arbeitet Christoph bei der Firma Leiner als Haustechniker. Seine Hobbys sind die Feuerwehr, sportliche Aktivitäten und er lebt in einer Partnerschaft.

e-mail: atemschutz@ff-stgeorgen.at

Sachbearbeiter Nachrichtendienst

Walter Raitzl jun. trat 1978 in die Freiwillige Feuerwehr St.Georgen ein. Von 1986 – 2001 war er Sachbearbeiter Nachrichtendienst, von 1996 – 2000 Gruppenkommandant und von 2000 – 2003 Zugskommandant. 2006 übernahm er wieder das Amt des Sachbearbeiters Nachrichtendienst. Beruflich arbeitet Walter bei der Firma WWG als Haustechniker. Sein Hobby ist der Modellbau und er lebt in einer Partnerschaft.

e-mail: funk@ff-stgeorgen.at



71 Feuerwehrleute beübten Ernstfall in St.Georgen!

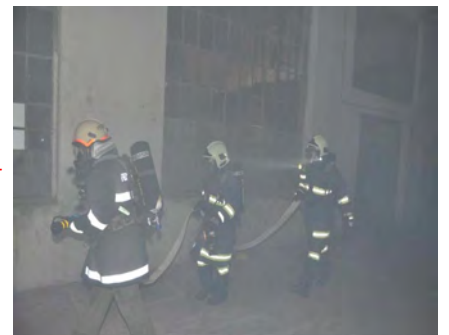
Am Montag, den 14. Oktober 2013 führte die **Feuerwehr St.Pölten - St.Georgen** eine kombinierte Funk- und Atemschutzübung des Unterabschnitts 3 St.Pölten – Stadt durch. Als Übungsobjekt stand dieses Mal das **ehemalige Holzwerk** der ÖBB zur Verfügung.

Auch einige **Ehrengäste**, darunter Stadtrat Mag. Rankl Johann, Stadtrat außer Dienst Damböck Anton, GR Ing. Eder Helmut, GR Kern Gottfried und ASB-Funk Grünauer Gerhard, ließen sich diese Übung nicht entgehen.

Übungsannahme war ein Brand im ÖBB Holzwerk mit mehreren **vermissten Personen** und diversen Gegenständen (Gasflaschen,...) die in verschiedenen Objekten gesucht werden mussten. Die Übungsziele für die eingesetzten Kräfte – die Personensuche mit **systematischer Vorgangsweise** des riesigen Areals, und die richtige Vorgehensweise mit gefährlichen Stoffen unter schwerem Atemschutz.

Die Übung konnte nach 90 Minuten durch das Erreichen der Übungsziele erfolgreich abgeschlossen werden. Aufgetretene Mängel wurden bei einer Nachbesprechung bearbeitet.

Die Feuerwehr St.Pölten - St.Georgen konnte sich freuen, **71 Feuerwehrmitglieder** von 7 Feuerwehren ins Feuerwehrhaus zu einer kleinen Verpflegung einladen zu dürfen. Als Resümee kann man mit Stolz sagen, dass sich die Feuerwehren sehr gut präsentiert haben, und gezeigt haben, dass Sie in der Lage sind, solche **Großschadensereignisse** zu bewältigen.



Wichtige Tipps für die bevorstehende Adventzeit:

Weihnachten naht. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manche aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen, die vielleicht ja doch hätten verhindert werden können.

Die **Freiwillige Feuerwehr St.Pölten - St.Georgen** weist darauf hin, dass durch Unachtsamkeit jedes Jahr einige Weihnachtsbäume in Flammen aufgehen und Zimmer- und Wohnungsbrände verursachen, bei denen nicht nur erhebliche Sachschäden zu beklagen sind, sondern häufig auch Menschen verletzt werden.

Brandschutztipps der Feuerwehr St.Georgen:

Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest kaufen. (Bis zur Aufstellung in einem Wasser gefüllten Kübel stellen)

Für einen festen Stand des Baumes sorgen, nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Baumständer)

Möglichst nicht neben Türen platzieren, damit im Falle eines Brandes Fluchtmöglichkeiten gewährleistet sind.

Wachskerzen sind so zu befestigen, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können. (Kerzenhalter aus Metall)

Auf leicht entflammaren Christbaumschmuck (z.B.: aus Pappe, Watte, Zelluloid, Zellwolle) verzichten!

Brennende Kerzen, Feuerzeuge oder Streichhölzer niemals unbeaufsichtigt lassen.

Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen. Keinesfalls mehr Kerzen anzünden!!

Bei elektrischer Beleuchtung darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen und keine augenscheinlichen Mängel aufweisen.

Für den Notfall Löschmittel griffbereit stellen. Es genügt auch ein Eimer mit Wasser.



Eine Liste aller Sicherheitstipps haben wir auf unserer Homepage unter <http://www.ff-stgeorgen.at> in der Kategorie „Sicherheitstipps“ – „**Weihnachtszeit**“ zusammengestellt.

Gefahren im Haushalt:



Der **Haushalt** birgt viele (**unerkannte**) Gefahren in sich. Nachstehend wollen wir Ihnen einige davon in Erinnerung rufen, um im Bedarfsfall handeln zu können.

Es sind oft **Kleinigkeiten**, die jedoch ein sehr großes Ausmaß erreichen können, wenn man nicht richtig handelt.

Auch **Kleinkinder** sind hier nicht zu unterschätzen - es genügen oft Sekunden der Unachtsamkeit, um eine **Katastrophe** auszulösen.

Brennendes Fett/Öl nie mit Wasser löschen, das brennende Fett wird verteilt und bringt die Umgebung zum **Brennen**.



Wirksame Maßnahmen: Herd abdrehen, beziehungsweise den Topf oder die Pfanne vom Herd nehmen, und auf nicht brennbarem Untersatz abstellen, dann mit Deckel oder Löschdecke abdecken.



Vor Beginn der Heizperiode **Feuerstätten und Rauchfänge** durch den Rauchfangkehrer überprüfen und bei Bedarf instandsetzen lassen.

Besondere Vorsicht ist nach **Um- und Neueinbauten** geboten.

Das unsachgemäße Aufstellen von Öfen, Herden und sonstigen Feuerstätten ist eine häufige und meist **unerkannte Gefahrenquelle**.

Keine brennbaren Gegenstände im Umkreis von einem halben Meter!



Die Freiwillige Feuerwehr St.Pölten - St.Georgen möchte sich besonders in diesem ereignisreichen Jahr bei allen unterstützenden Mitgliedern und Kameraden bedanken!

Ein weiterer großer Dank gilt natürlich auch der Bevölkerung, die uns bei Veranstaltungen und mit diversen Spenden unterstützt haben.

Nur mit Hilfe von Allen ist es uns möglich, uns ständig weiterzubilden und die Geräte auf den neuesten Stand zu bringen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2014!

**Ihre FEUERWEHR
ST.PÖLTEN - ST.GEORGEN**

Unser **freiwilliges Feuerwehrteam** setzt sich nur aus **ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen** zusammen, die aus allen Berufsgruppen kommen. Wir suchen nun engagierte Leute, egal ob jung oder alt, die unser Team verstärken – ob als **aktives Feuerwehrmitglied** oder als **aktiver Helfer** (z.B.: beim Feuerwehrfest).

Egal ob als aktiver Feuerwehrmann bzw. aktive Feuerwehrfrau oder Feuerwehrjugendmitglied!

Ab dem vollendeten **10. Lebensjahr kann man zur Feuerwehrjugend** beitreten. Mitglieder der Feuerwehrjugend werden nicht zu Einsätzen herangezogen. Sie lernen spielerisch verschiedene Geräte und Notfallmaßnahmen kennen, setzen Freizeitaktivitäten und werden mit dem vollendeten **15. Lebensjahr in den Aktivdienst** überstellt.

Haben wir **Dein** Interesse geweckt? Wir freuen uns auf **Deine Anmeldung**. Auf jeden Fall gilt: Einmal reinschnuppern **kostet nichts**, macht sicher Spaß und ist außerdem völlig unverbindlich. Komm einfach mal bei einer Übung vorbei.

Wir setzen uns gerne mit **Dir** in Verbindung!

Impressum

Freiwillige Feuerwehr St.Pölten – St.Georgen
Kommandant Hannes Pahr, OBI
Hauptstraße 97
3151 St.Georgen
02742/884020
kdo@ff-stgeorgen.at
<http://www.ff-stgeorgen.at>



Vorschau auf die nächste Ausgabe: Vorstellung weiterer Mitglieder, weitere Sicherheitstipps, Jahresbilanz 2013, die nächste Ausgabe wird Ende März 2014 erscheinen

Druck erfolgte mittels



Zugestellt durch  **Post.at**